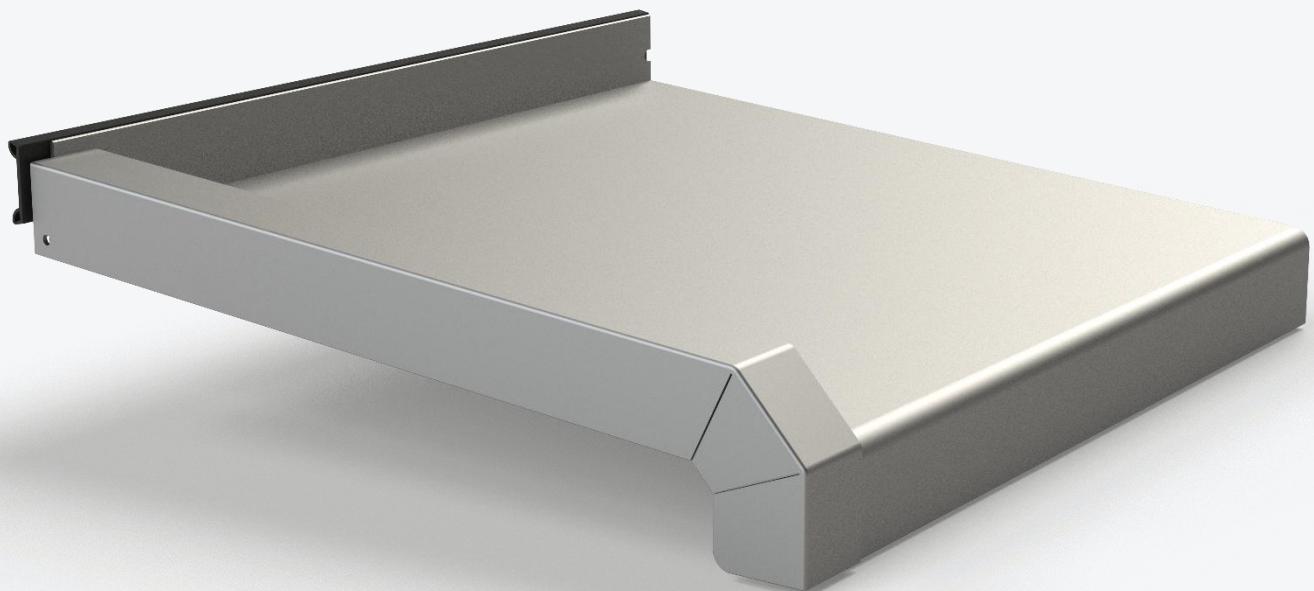




PFLEGEHINWEISE

FENSTERBÄNKE



REINIGUNG OBERFLÄCHENVEREDELTER BAUTEILE

Wir empfehlen eine Grundreinigung nach Montage der Bauteile sowie Reinigungsintervalle entsprechend der Umweltbelastung.

Reinigung von eloxierten (anodisierten) Aluminium-Fensterbänken

Eloxierte Oberflächen werden durch Abwaschen mit warmem Wasser gereinigt. Zur Unterstützung der Reinigungswirkung können dem Wasser chlorfreie Netzmittel beigegeben werden. Vermeiden Sie aggressive oder alkalische Chemikalien (z.B. Chlor, Ammoniak, Bleichmittel, Essig zu hoch dosiert), da sie die Oxidschicht angreifen können. Nutzen Sie keine scheuernden Materialien: Stahlwolle, Bürsten mit harten Borsten, grobe Schwämme oder Scheuermittel können Kratzer verursachen. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfiehlt sich der Einsatz spezieller Elokalreiniger.

Reinigungsmittel & -konzepte

Grundreinigung	Warmes Wasser + mildes, pH-neutrales Spülmittel (pH 5-8)
Fett/Ruß	Aromatenfreies Testbenzin oder Isopropanol (kurz anwenden, Verträglichkeit prüfen)
Leichte Kalkflecken/Zementreste	Verdünnter Putzessig (max. 9%, Einwirkzeit ≤ 1 h), Essig-Wasser (1:10)
Hartnäckige Flecken	Speziell für eloxiertes Aluminium formulierte Reiniger

Hinweis: Vor dem Einsatz immer an unauffälliger Stelle testen.

Werkzeuge & Materialien

Weiche Anwendungen

- Mikrofasertücher, weiche Schwämme, Nylonbürsten
- Für die Trocknung: chamois, fusselfreie Tücher oder Fensterleder

Vermeiden

- Scheuermittel, kratzende Schwämme, Ceranfeldschaber, Drahtbürsten, harte Bürsten, aggressive Chemikalien

Ablauf einer Reinigung

1. Abspülen mit klarem Wasser – lose Verschmutzung entfernen.
2. Reinigen mit pH-neutraler Seifenlösung – horizontal, dann vertikal wischen.
3. Nachspülen gründlich mit klarem Wasser, bis keine Rückstände verbleiben.
4. Trocknen mit fusselfreiem Tuch oder Fensterleder, um Wassertropfenbildung zu vermeiden.
5. Für hartnäckige Stellen gegebenenfalls Isopropanol bzw. Aceton verwenden – vorab Verträglichkeit prüfen.

Zusätzliche Empfehlungen

- Reinigung mindestens 2x jährlich, bei starker Belastung bis zu 4x.
- Keine direkte Sonneneinstrahlung, keine heißen Oberflächen reinigen.
- Temperatur beachten: Reinigungsmittel und Oberfläche ≤ 25 °C.
- Oberstadt → Unterstadt arbeiten, um Tropfenbildung zu vermeiden.
- Bei Neubau/Renovierung: Schutzmaßnahmen vor Staub, Zement, Mörtel und aggressiven Baustoffen – bei Verschmutzung sofort abspülen



Reinigung beschichteter Aluminium-Oberflächen (RAL-/Pulverbeschichtung)

Beschichtete Oberflächen lassen sich ebenfalls durch Abwaschen mit warmem Wasser reinigen. Auch hier können dem Wasser zur Unterstützung der Reinigungswirkung Netzmittel beigegeben werden. Nach Verwendung netzmittelhaltiger Reinigungsmittel mit klarem Wasser gut nachspülen. Bei stark verschmutzten Oberflächen dürfen abrasive Reiniger nicht eingesetzt werden. Geeignet sind jedoch Lackreiniger und Lackpolituren, die zur Kraftfahrzeug-Pflege angeboten werden. Die Anwendung kann entsprechend den Empfehlungen der Pflegemittelhersteller erfolgen.

Reinigungsmittel & -konzepte

Grundreinigung	Warmes Wasser + mildes, pH-neutrales Spülmittel (pH 5-8)
Fett/Ruß	Aromatenfreies Testbenzin oder Isopropanol (kurz anwenden, Verträglichkeit prüfen)
Kalk/Zementreste	Verdünnter Putzessig (max. 9%, Einwirkzeit ≤ 1 h), Essig-Wasser (1:10)
Hartnäckige Flecken	Backpulver-Wasser-Paste oder spezielle Pflegepasten
Spezialprodukte	GRM-geprüfte Reiniger, FENOSOL-Set, RAL-Reparaturstifte für Ausbesserungen

Hinweis: Vor dem Einsatz immer an unauffälliger Stelle testen.

Werkzeuge & Materialien

Weiche Anwendungen

- Mikrofasertücher, weiche Schwämme, Industriewatte, Fensterleder
- Für die Trocknung: chamois, fusselfreie Tücher oder Fensterleder

Vermeiden

- Scheuermittel, kratzende Schwämme, Ceranfeldschaber, Drahtbürsten, harte Bürsten, Hochdruckreiniger, aggressive Lösungsmittel (Aceton, Nitro, starke Laugen/Säuren)

Ablauf einer Reinigung

1. Abspülen mit klarem Wasser – lose Verschmutzung entfernen.
2. Reinigen mit milder Seifenlösung (max. 25 °C) – sanft wischen.
3. Nachspülen gründlich mit klarem Wasser, bis keine Rückstände verbleiben.
4. Trocknen mit fusselfreiem Tuch oder Fensterleder, um Wassertropfenbildung zu vermeiden.
5. Sonderreinigung bei Bedarf (Essiglösung, Testbenzin, Pflegepaste) – vorab Verträglichkeit prüfen.

Zusätzliche Empfehlungen

- Reinigung mindestens 2x jährlich, bei starker Belastung bis zu 4x.
- Keine direkte Sonneneinstrahlung, keine heißen Oberflächen reinigen.
- Temperatur beachten: Reinigungsmittel und Oberfläche ≤ 25 °C.
- Regelmäßige Kontrolle und kleine Schäden sofort mit RAL-Reparaturstift ausbessern.
- Bei Neubau/Renovierung: Schutzmaßnahmen vor Zement, Mörtel und aggressiven Baustoffen – bei Verschmutzung sofort abspülen.